

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 31.01.2023

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 24.01. bis 31.01.2023
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte ein umfangreiches Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über Südkandinavien für störungsfreies, mäßig kaltes und trübes Wetter in Sachsen. Im Zeitraum vom 24. bis 26.01. blieb es meist niederschlagsfrei. Ab 26.01. griff ein schwacher Tiefausläufer von Norden her über und es war mäßig kalte Luft vorherrschend. Am 27.01. fielen meist weniger als 3 mm Niederschlag. Ein schwacher Tiefausläufer sorgte am 28.01. vormittags noch für leicht unbeständiges Wetter, bevor sich kurzzeitig leichter Hochdruckeinfluss durchsetzte. Am 28. und 29.01. blieb es sachsenweit meist trocken. Am 30.01. überquerte eine Kaltfront die Region südwärts. Anschließend blieb es mit einer strammen westlichen bis nordwestlichen Strömung wechselhaft und es wurde etwas milder. Am 30.01. wurden meist bis 7 mm Niederschlag gemessen, vereinzelt auch darüber (Zinnwald-Georgenfeld 16,4 mm, Hermsdorf 12,1 mm). In der Nacht zum 31.01. gab es vor allem im Erzgebirge und dessen Nordstau 2 bis 7 cm Neuschnee. Während des Berichtszeitraumes setzte der Tauprozess ein und die Schneedecke reduzierte sich bis zum 31.01. überall etwas. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 31.01.23

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ¹⁾		
		17.01.2023	24.01.2023	31.01.2023
Elbe (Tschechische Republik)**)		0,4	10,3	6
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	0	21	18
	unterhalb 300 m	0	13	2
Schwarze Elster		0	15	2
Zwickauer Mulde		0	18	17
Freiberger Mulde		0	17	17
Vereinigte Mulde		0	8	0
Weiße Elster		0	15	9
Spree		0	14	5
Lausitzer Neiße (gesamt)		0	17	13
Lausitzer Neiße (ČR)**)		0,3	21,2	17,3

¹⁾ Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

**) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

Aktuell ist im Bergland die Schneedecke 8 bis 20 cm (TS Carlsfeld) hoch. Auf dem Fichtelberg lagen heute Morgen 22 cm Schnee. Im Tief- und Hügelland ist die Schneedecke gebietsweise noch zwischen 1 und 7 cm dick. Im tschechischen Riesengebirge wurde heute auf der Schneekoppe eine Schneehöhe von 79 cm gemessen.

An den ausgewerteten Niederschlagsmessstellen sind im Januar bisher meist 56 bis 98 % des monatstypischen Mittelwertes des Niederschlages gefallen. An den Stationen Bertsdorf-Hörnitz, Bad Muskau und Klitzschen bei Torgau führten die Niederschläge der vergangenen Wochen dazu, dass die vieljährige Monatssumme des Niederschlages für Januar erreicht bzw. überschritten wurde (siehe Tabelle im Abschnitt 5).

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Mit einer kräftigen nordwestlichen Strömung gelangt allmählich etwas mildere Meeresluft nach Sachsen. Eingelagerte Tiefausläufer gestalten den Wetterablauf wechselhaft.

Heute Vormittag und im weiteren Tagesverlauf breitet sich von Nordwesten her Regen aus, oberhalb 600 m fällt Schnee. Im Nachmittagsverlauf ziehen die Niederschläge nach Südosten ab. Die maximalen Temperaturen betragen 4 bis 7 °C, im Bergland -2 bis 4 °C. In der Nacht zum Mittwoch treten einzelne Schauer auf bei Tiefstwerten zwischen 4 und 2 °C, im Bergland bis -1 °C.

Am Mittwoch zieht vormittags Regen über Sachsen, oberhalb 600 m gibt es Schneefall. Im späteren Tagesverlauf treten Schauer und Gewitter auf, bis in tiefe Lagen mit Graupel. Im Nordstau des Erzgebirges kommt es zu teils länger anhaltendem Schneefall. Die Temperaturen steigen auf 5 bis 8 °C, im Bergland auf 1 bis 4 °C. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Schauer und Gewitter rasch ab. Nachfolgend gibt es größere Auflockerungen und nur noch vereinzelte Schauer, im Nordstau des Erzgebirges schneit es länger anhaltend. Es werden Niederschlagshöhen bis 2 mm und im Nordstau des Erzgebirges bis 5 mm erwartet. Die nächtlichen Temperaturen bewegen sich von 2 bis -1 °C.

Am Donnerstag gibt es wiederholt Schauer, meist mit Schnee und Graupel vermischt. Im Tiefland fällt teils auch Regen, der sich am Nachmittag abschwächt. Die Höchsttemperaturen betragen 3 bis 5 °C, im Bergland -3 bis 3 °C. In der Nacht zum Freitag nimmt die Bewölkung zu und gegen Morgen kommt von Westen etwas Regen auf, der in den Kammlagen als Schnee fällt. Die Temperaturen gehen auf 2 bis 0 °C, im Bergland bis auf -2 °C zurück.

Im Zeitraum von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) fallen etwa 5 mm, im Nordstau des Erzgebirges etwa 10 mm Niederschlag. Am Freitag regnet es zeitweise, in den Kammlagen der Mittelgebirge schneit es. Die Temperaturen steigen auf 5 bis 7 °C, im Bergland auf 0 bis 5 °C. In der Nacht zum Samstag gibt es gelegentlich Regen, im oberen Bergland Schneefall. Die Temperaturen sinken auf 5 bis 2 °C.

Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden 10 bis 20 mm Niederschlag vorhergesagt, im Nordstau des Erzgebirges sind sogar bis 50 mm möglich, die als Schnee und Regen fallen. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag bleibt es leicht unbeständig, die 24-stündigen Summen liegen meist unter 5 mm.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (24.01. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	45	bis	65	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	60	bis	70	% des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	65	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	40	% des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	80	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	50	bis	60	% des MQ(Monat),
Elbe:	85	bis	90	% des MQ(Monat).

Während des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln meist unter MQ(Januar). Erst die Niederschläge vom 30.01. führten zum Ende des Berichtszeitraumes hin zu leicht steigenden Durchflüssen. Aktuelle liegen die Durchflüsse fast aller Pegel noch unter MQ(Januar).

Heute früh (31.01. um 7 Uhr) lagen diese bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	90	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	45	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	80	% des MQ(Monat),
Mulde:	35	bis	55	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	45	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	115	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	65	bis	80	% des MQ(Monat),
Elbe:	65	bis	70	% des MQ(Monat).

Heute befinden sich an 8 (5 %) der ausgewerteten 148 Pegel die Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser. An weiteren 15 (10 %) Pegeln bewegen sich die Durchflüsse kurz über MNQ(Jahr). Seit Dezember hat sich das Abflussgeschehen aufgrund von Regenniederschlägen und Tauwetter etwas erholt (siehe [Überblick Niedrigwasser](#)). Die Durchflüsse an den Pegeln liegen aber weiterhin meist unter den monatsüblichen Vergleichswert von MQ(Januar).

Für die kommenden Tage werden wiederholt Niederschläge als Schnee und Regen erwartet. Vor allem zum Wochenende werden Regen und Temperaturen über dem Gefrierpunkt den Tauprozess auch in den Berglagen einleiten. Es ist mit einer erhöhten Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern ab dem Wochenende zu rechnen.

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln zwischen 85 und 90 % des MQ(Januar). In der vergangenen Woche sank die Wasserführung der Elbe kontinuierlich, so dass die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln momentan bei 65 bis 70 % der sonst monatsüblichen Werte liegen. Die Wasserstände der Elbe werden in den nächsten Tagen etwas ansteigen, da die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade erhöht wurde.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter » [Wasserstände & Vorhersagen](#) « zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen:
[Wasserstände Elbe](#)

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im » [Gewässerkundlichen Monatsbericht](#) « veröffentlicht.

4 Grundwasser

Am 30.01.2023 unterschritten ca. 86 % der ausgewerteten 551 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 47 cm (Medianwert). Im Januar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 34 cm an 58 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [Aktuelle Grundwassersituation](#) abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 31.01.2023

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 30.01.		seit 01.11. 2022 [mm]	[%]
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Bad Muskau	45	31	69	49	52,9	108	-30	-22
Bertsdorf-Hörnitz	49	38	78	45	47,2	105	-9	-6
Görlitz	43	28	66	44	30,8	70	-39	-30
Aue	63	50	80	60	45,9	77	-53	-29
Chemnitz	53	39	74	48	32,0	67	-57	-37
Marienberg	68	37	54	65	36,4	56	-81	-42
Nossen	55	38	70	51	37,5	74	-47	-29
Klitzschen bei Torgau	47	60	128	46	64,0	139	15	11
Lichtenhain-Mittelndorf	59	45	76	64	55,4	87	-36	-20
Zinnwald-Georgenfeld	84	41	49	83	68,1	82	-74	-31
Dresden-Klotzsche	44	32	73	42	32,7	78	-25	-19
Hoyerswerda	45	32	71	45	44,3	98	-26	-19
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	38	82	46	37,1	81	-21	-16
Leipzig/Halle	34	56	165	33	30,8	93	4	3
Plauen	41	42	102	37	22,9	62	-41	-35

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 31.01.2023

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	156	236	66	213	-86,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	49	1,13	61	182	-0,080
Porschdorf 1 / Lachsbach	62	3,16	78	354	0,720
Elbersdorf / Wesenitz	48	2,58	91	351	0,920
Dohna / Müglitz	23	1,63	52	655	-0,300
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	10	0,539	53	477	-0,178
Herzogswalde 2 / Triebisch	35	0,343	60	927	0,098
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,205	25	115	0,032
Merzdorf / Döllnitz	47	0,545	45	178	-0,073
Neuwiese / Schwarze Elster	82	3,00	64	1020	0,480
Schönau / Klosterwasser	24	0,538	78	371	0,116
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	58	1,19	80	361	0,290
Großdittmannsdorf / Große Röder	64	2,28	71	364	0,340
Golzern 1 / Mulde	114	29,7	39	222	-2,40
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	65	6,54	44	204	-0,880
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	66	13,9	46	208	0,600
Aue 1 / Schwarzwasser	97	3,39	53	251	-0,850
Chemnitz 1 / Chemnitz	43	2,47	44	377	0,750
Nossen 1 / Freiburger Mulde	61	4,82	53	374	0,560
Hopfgarten / Zschopau	42	3,53	37	219	-0,450
Lichtenwalde 1 / Zschopau	158	12,4	45	330	0,700
Borstendorf / Flöha	56	3,83	36	221	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	23	0,424	21	118	-0,423
Kleindalzig / Weiße Elster	57	9,99	44	203	0,720
Mylau / Göltzsch	43	0,831	37	302	0,000
Böhlen 1 / Pleiße	89	3,36	42	114	0,390
Bautzen 1 / Spree	84	2,76	82	327	0,940
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	64	2,04	114	662	0,600
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	32	0,282	29	214	0,077
Holtendorf / Weißer Schöps	39	0,313	63	522	0,210
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	160	10,1	78	336	1,79
Görlitz / Lausitzer Neiße	162	12,7	63	263	0,700
Zittau 6 / Mandau	61	3,73	82	712	1,79

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 30.01.2023

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	7,341	78	0,075
TS Lehmühle	14,907	21,958	7,781	52	-0,058
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,502	99	0,006
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,412	83	0,005
TS Saidenbach	19,358	22,360	16,618	86	0,036
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,173	80	0,030
TS Rauschenbach	11,200	15,200	13,697	122	0,100
TS Eibenstock	64,636	74,650	55,480	86	0,536
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,083	73	-0,021
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,101	87	0,021
TS Sosa	5,540	5,937	4,706	85	0,029
TS Dröda	14,319	17,320	12,729	89	0,148
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,075	83	0,038
TS Werda	3,628	4,879	2,676	74	0,004
TS Pöhl	52,830	61,980	42,507	80	0,167
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,304	94	-0,052
TS Bautzen	37,680	42,827	25,028	66	0,489
TS Quitzdorf	16,480	20,927	9,952	60	0,000
TS Altenberg	0,896	0,948	0,877	98	-0,005

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio.m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026.

TS Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.